
Vega Wandlasur



Produktinformation
2760 - 2762

Transparentes Bindemittel für Wandlasuren, Wischtechniken und Schablonierungen mit **KREIDEZEIT** Pigmenten und anderen alkalibeständigen Pigmenten im Innenbereich.

Vega Wandlasur enthält Pflanzenkasein (pflanzliches Eiweiß) als Bindemittel. Durch Soda wird das Pflanzenkasein zu einem Eiweißleim, dem eigentlichen Bindemittel, "aufgeschlossen". Pflanzenkasein stammt von Hülsenfrüchten (*Leguminosen*), Eiweiß sammelnden Pflanzen wie Erbsen, Mais, Lupinen, Bohnen. Die Herstellung als **Pulverprodukt** verringert Transportkosten und Verpackungsmüll, verlängert die Lagerfähigkeit, eine chemische Konservierung ist überflüssig.

• ANWENDUNG

Geeignet zur Verarbeitung auf allen KREIDEZEIT Wandfarben und Putzen, außer Leimfarbe, sowie allen anderen **saugfähigen** und tragfähigen Putzen und Anstrichen.

Ideal geeignet zum Erzielen des charakteristischen Erscheinungsbildes einer Wandlasur **sind weiße bzw. möglichst helle reflektierende Untergründe mit leichter Struktur**

(z. B. Bürstenstrich, Kellenschlag).

Ungeeignet für alle nicht saugfähigen Flächen und für dauerfeuchte Untergründe.

• EIGENSCHAFTEN

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- transparent und matt
- wischfest
- sehr gerucharm
- leicht zu verarbeiten, sehr ergiebig
- hochgradig diffusionsfähig
- frei von Konservierungsstoffen
- Farbreste sind kompostierbar

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Pflanzenkasein, Methylcellulose, Kieselsäure, Soda.

• HERSTELLEN DER WANDLASUR

- (1) Einsumpfen der Pigmente
In einem kleinen Gefäß (Jogurtbecher, o.ä.) 10 – 100 g Pigment in etwas Wasser einsumpfen.
- (2) Anrühren der Vega Wandlasur
Für das Anrühren der Wandlasur eignet sich am besten ein 5 Liter - Eimer und ein Rührgerät oder Schneebesen. 100 g **Vega** Wandlasur unter schnellem kräftigem Rühren in 1 Liter kaltes Wasser geben. Dabei darauf achten, daß alle Klümpchen verrührt werden. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchrühren.
Je nach Untergrundbeschaffenheit und gewünschtem Lasureffekt wird die **Vega** Wandlasur mit unterschiedlichen Wassermengen weiter verdünnt.
- (3) Verdünnen der Wandlasur
 - Für stehbleibende Pinselstriche / Werkzeugspuren wird das Bindemittel mit 2 - 3 Liter Wasser verdünnt.
 - Für verfließende Lasuren bzw. bei Verarbeitung auf grober strukturierten Untergründen wird das Bindemittel mit 3 - 6 Liter Wasser verdünnt

Je nach Untergrunderfordernissen kann die Wassermenge noch geringfügig weiter erhöht werden.
- (4) Abtönen
In die fertig verdünnte **Vega** Wandlasur wird nun portionsweise (Teelöffel) Pigmentbrei aus (1) gerührt, bis die Lasur die bewünschte Intensität erreicht hat.

Tipp: Durch Aufstreichen auf ein weißes Blatt Papier und anschließendes Trockenfönen kann die Farbintensität schneller beurteilt werden, da die Lasur nach der Trocknung noch erheblich aufhellt. Zur genauen Beurteilung des Lasurfarbtones sollte eine Musterfläche mit dem originalen Untergrundmaterial hergestellt werden.



• VERARBEITUNG

Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit Streichbürste, Lappen, Schwamm, o. ä. lassen sich individuelle Wandoberflächen durch Streichen, Wischen, Tupfen gestalten. Besonders empfehlenswert ist es, mit einer Streichbürste ansatzlos im Kreuzgang zu streichen.

• TROCKENZEITEN

Nach ca. 4 Std. kann eine zweite Lasurschicht aufgetragen werden, durchgetrocknet ist die Lasur nach 24 Stunden, jeweils bei 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte.

• TIPPS

- **Besonders empfohlene Untergründe** für Vega Wandlasur sind KREIDEZEIT Kalk Haftputze, Kalkglätte und Sumpfkalkfarbe. Diese sind wasserfest und haben eine sehr hohe Lichtreflexion, welche Wandlasuren leuchtender erscheinen lässt.
- Für Anfänger ist es empfohlen, das Auftragen der Lasur zunächst auf Musterflächen zu üben.
- Der Lasurauftrag soll generell zügig erfolgen. Bei zu langem Hin- und Herwischen auf KREIDEZEIT Kaseinfarben/-putzen und Vega Farben/-putzen kann der Untergrund aufgerieben werden, so dass der Lasureffekt verloren geht.
- Enthält die Wandlasur nach Quellung und Verdünnung noch Klümpchen, kann sie durch ein Küchensieb gegeben werden.

• VERBRAUCH

Je nach Auftragstechnik, Verdünnung und Saugfähigkeit des Untergrundes reichen 100 g Vega Wandlasur für bis zu 50 m² Wandfläche.

• GEBINDEGRÖSSEN

Art. 2760	100 g	für bis zu 50 m ²
Art. 2761	500 g	für bis zu 250 m ²
Art. 2762	1 kg	für bis zu 500 m ²

Reichweiten bezogen auf einen Anstrich.

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• LAGERUNG

Trocken gelagert ist das Pulver mind. 2 Jahre haltbar. Die angerührte Lasur innerhalb von 2 Tagen verarbeiten

• REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste sind bedenkenlos kompostierbar, bzw. können eingetrocknet in den Hausmüll gegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

• KENNZEICHNUNG

entfällt, kein Gefahrgut.

• HINWEISE

Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern.

Stark unterschiedlich saugende Flächen (z. B. mit Schellack abgesperrte Flächen) können sich beim Lasieren durch unterschiedliches Saugverhalten abzeichnen.

Pflanzenkaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden.

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(04/2007)

